

## Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2013	2014	2015	2016	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn *	5.041.542				
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn **	5.000.000				
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ***	0				
4	= verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	10.041.542				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-4.636.989				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ****	0				
7	= vorraussichtliche Liquidität am Jahresanfang (= Wert zum Vorjahresende)		2.584.341	114.761	130.238	407.453
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 22 GemHVO)	-2.820.212	-2.469.580	15.477	277.215	608.021
9	= vorraussichtliche Liquidität zum Jahresende	2.584.341	114.761	130.238	407.453	1.015.474

\* aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

\*\* entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

\*\*\* Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

\*\*\*\* Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).